



Drucksachen-Nr.

5910/2004-2009

Datum:

29.09.2008

**An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	23.10.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schulraum-Situation in der Grundschule Brake

Beschlussvorschlag:

Grundsätze und Forderungen der Bezirksvertretung zur Schulraum-Versorgung in Brake:

1. Wegen des hohen Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund (fast 50%) gilt für die Bildung von Klassen die Regelrichtzahl (nicht mehr als 23-24 Schüler).
2. Schülertourismus findet nicht statt.
3. Auf dieser Grundlage stellt die Verwaltung den benötigten Schulraum zur Verfügung. Wegen der hohen Bedeutung für die emotionale und intellektuelle Bildung des Faches Musik gehört zum verpflichtend notwendigen Raumbedarf ein Musikraum.
4. Nach Abschluss der derzeitigen Umbauarbeiten im Untergeschoss (Umbau des ehem. Fahrradkellers) besteht weiterhin auf Jahre (mindestens bis 2012/13) ein Raumdefizit.
5. Dieser Fehlbedarf wird entweder durch einen Anbau oder durch weitere Container behoben. Der z.Zt. aufgestellte Container (Billigausführung) ist durch einen Container von besserer Qualität zu ersetzen, da er auf Jahre gebraucht wird.
6. Die Hausmeisterwohnung (einschließlich Garten) wird für den Ganzttag genutzt. In freiwerdenden Räumen kann eine Schulbibliothek eingerichtet werden.
7. Der Bezirksvertretung ist umgehend eine Aufstellung vorzulegen, in der folgende Kosten ermittelt bzw. folgende Fragen beantwortet werden:

- Was kostet (auf 10 Jahre gerechnet) ein qualitativ hochwertiger Container an Miete?
- Wie teuer würde ein Anbau, der den notwendigen Bedarf deckt (mindestens zwei Klassenräume)?
- Wie bewertet das Jugendamt die Perspektive, in etwa 10 Jahren in den leer werdenden Klassenräumen (Container oder Anbau) Jugendarbeit vor Ort anzubieten?

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Wäschebach